

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 9 / Fachbereich 9 - Gebäudemanagement

Sitzungsvorlage

Datum: 10.11.2016

Drucksache Nr.: **16/0424**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss	30.11.2016	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Verbesserung der Verpflegungssituation in der OGS Mülldorf - Festlegung des Baumfanges und des Kostenrahmens

Beschlussvorschlag:

1. Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 ermächtigt der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss des Rates der Stadt Sankt Augustin die Verwaltung, für das Projekt „Verbesserung der Verpflegungssituation OGS Mülldorf“ Aufträge bis zu einem Gesamtvolumen in Höhe von brutto 640.000,00 € zu vergeben.
2. Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss bittet den Haupt- und Finanzausschuss dem Rat zu empfehlen, die für das Projekt „Verbesserung der Verpflegungssituation OGS Mülldorf“ erforderlichen Mittel im Rahmen des 1. Nachtragshaushaltes 2017 in Höhe von 395.000 € in den Jahren 2017 bis 2018 bereitzustellen.

Sachverhalt / Begründung:

Der Gebäude- und Bewirtschaftungsausschuss hat in seiner Sitzung am 07.09.2010 dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Testlauf zum Wegfall von Einzelbeschlüssen zugestimmt (Pilotprojekt). Aus dem Fachbereich Gebäudemanagement wurde damals die Sanierung der Grundschule Ort vorgeschlagen und im Sitzungstermin am 26.10.2010 ein Gesamtkostenrahmen beschlossen. Auf dieser Basis wurden in den vergangenen Jahren bereits zahlreiche Bauprojekte erfolgreich abgewickelt.

Im Zuge der bevorstehenden Verbesserung der Verpflegungssituation in der OGS Mülldorf (Umbau „Ehemaliges Schulkinderhaus“) soll ebenfalls ein Gesamtkostenrahmen beschlossen werden.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 26.06.2016 dem Raumprogramm für den Ausbau der Verpflegungssituation an der OGS-Mülldorf zugestimmt.

Das Projekt wird voraussichtlich zu 80 % (ca. 512.000,00 Euro) durch Mittel aus dem Landesprogramm NRW „Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf“ gefördert.

Im Haushaltsjahr 2016 ist ein Budgetansatz in Höhe von 245.000,-- Euro vorhanden.

Beschreibung des Bauvorhabens:

An der eingeschossigen OGS Mülldorf soll der Mensabereich im Ehemaligen Schulkinderhaus - der zurzeit nur für eine Verpflegung von 40 Hort-Kindern ausgelegt ist – für die Verpflegung von ca. 300 Schulkindern im 2-Schichten-Betrieb ausgebaut werden.

Die geplante Umbaumaßnahme sieht eine Aufweitung durch Rückbau der bestehenden Gruppen-, Neben-, Garderobe- und Toilettenräume vor. Durch Herausnahme mehrerer tragender und nicht tragender Wände sowie den Einbau von Zwischenwänden würde ein geeigneter Speiseraum von rd. 200 qm Fläche entstehen. Des Weiteren soll nicht nur die vorhandene und viel zu kleine Küche von jetzt rd. 19 m² auf dann rd. 42 m² vergrößert werden sondern auch eine der Schülerzahl angepasste Essensausgabe hergestellt werden.

Der Haupteingang zur Mensa soll in Richtung OGS-Neubau in Höhe des bestehenden Gruppenraums verlegt werden.

Die zurzeit sehr umständliche Anlieferungssituation für das Essen über die Südseite soll ebenfalls verbessert werden. Die neue Zuwegung (mit Tor) unmittelbar an die Küche soll über den Pkw-Parkplatz an der Nordseite erfolgen.

Ausschreibungs- und Vergabeschritte:

Aufgrund der Dringlichkeit der Verpflegungssituation an der OGS sowie der zeitlichen Vorgabe (2017 bis 2018) durch das oben bezeichnete Landesförderprogramm und der Tatsache, die Maßnahme nur in den Schulferien durchzuführen zu lassen, ist eine Vergabe an ein geeignetes Planungsbüro noch in diesem Jahr notwendig.

Das Anforderungsprofil wurde in enger Zusammenarbeit mit den Fachbereichen 5 und 9 entwickelt.

Für die Vergabe ist ein Abstimmungsgespräch mit ZV, RPA und FB9 bereits terminiert. Ein geeignetes Architekturbüro ist gefunden und wäre bereit die erforderliche Planung und Ausschreibung bis zu den Sommerferien 2017 zu erstellen. Weitere Planungsbüros - für Statik, die Technische Gebäudeausstattung (TGA) sowie für die neu zu planende Küche - sollen in 2017 beauftragt werden. Die Planung der Zuwegung erfolgt durch den Fachbereich 9/10.

In Vertretung

Rainer Gleß
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 640.000,-- € (siehe Beschlussvorschlag).

- Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan 3, Produkt 03-02-01, in Höhe von 245.000 € zur Verfügung. 395.000 € sind im Rahmen des 1. Nachtragshaushalts 2017 bereitzustellen.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits 245.000 € veranschlagt; insgesamt sind 640.000 € bereit zu stellen. Davon entfallen 245.000 € auf das laufende Haushaltsjahr.